Hentzenhämmer und Walkmühle in Vogelsmühle

Schlagwörter: Wald, Hammerwerk
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Radevormwald
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Johann Vogel, der Besitzer der Vogelsmühle, verkaufte 1770 einen Platz neben seiner Walkmühle an den Hammerschmied Johann Peter Hentze. 1804 wurden die Hentzenhämmer, bestehend aus zwei Reckeisenhämmern, und eine Walkmühle genannt.

1815 erwarb die Lenneper Tuchmacherfirma Peter Schürmann & Schröder Besitzrechte an den Hentzenhämmer und war 1830 alleinige Besitzerin. Der erste Fabrikbau, ein Fachwerkbau auf Bruchsteinsockel, existiert nicht mehr. In der Bürgermeistereikarte von 1828 wurden die Hammerwerke wie die Anlagen an der Uelfemündung als Dahlhauser Hämmer bezeichnet. Das Wasser wurde über einen 600-700 Meter langen Obergraben herangeführt.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Internet

www.wupperindustrie.de: Chronik der Firma Peter Schürmann & Schröder (abgerufen 15.02.2008)

Hentzenhämmer und Walkmühle in Vogelsmühle

Schlagwörter: Wald, Hammerwerk
Straße / Hausnummer: Vogelsmühle
Ort: 42477 Radevormwald
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1770, Ende 1815
Koordinate WGS84: 51° 13 20,07 N: 7° 18 19,57 O / 51,22224°N: 7,30544°O
Koordinate UTM: 32.381.665,79 m: 5.675.903,71 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.591.241,56 m: 5.677.181,17 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Hentzenhämmer und Walkmühle in Vogelsmühle“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20080215-0177 (Abgerufen: 19. November 2026)

Copyright © **LVR**